

Kölner Wochenspiegel

KÖLNER WESTEN

54. Jahrgang | 31. Woche | Mittwoch, 2. August 2017

Unsere Zeitung
zustellen!

Jetzt auch per
WhatsApp
bewerben:
0163/383 48 05

www.topminijob.de

02203 1883 99

ONLINE Bilder & Berichte

• 80 STEAMPUNKS TRAFEN SICH IM VOLKSGARTEN ZU EINEM STEAMPUNK-PICKNICK

www.KOELNER-WOCHENSPIEGEL.de

facebook.com/KoelnerWochenspiegel

KONTAKT

Stolberger Straße 114a
50933 Köln

Anzeigenabteilung

Tel. 0221 - 954414-0
Fax 0221 - 954414-499
info@koelner-wochenspiegel.de

Redaktion

Tel. 0221 - 954414-130
Fax 0221 - 954414-498
redaktion@koelner-wochenspiegel.de

www.koelner-wochenspiegel.de

Zustellung

Tel. 02203 - 1883-30
Fax 02203 - 1883-88
www.rdw-koeln.de

Weibliche Spuren sichtbar machen möchte der Kölner Frauengeschichtsverein, der sein Zuhause im Schatten von St. Maria im Kapitol hat.

VOR ORT

Die Saisonvorbereitung der RheinStars startet. Erklärtes Ziel ist der Aufstieg. Sichtbares Zeichen dafür ist die Verpflichtung von Trainer Denis Wucherer.

LOKALES



„Barock on Tour“ – die schwarzen Friesen und weißen Spanier zeigten eine gelungene Quadrille. Foto: tau

Feurige Pferde on Tour

Das Kölner Barockturnier bot ein faszinierendes Programm für Reitsportfreunde

Müngersdorf (tau). Die „feria espectáculo“, eine Mischung aus Dressurprüfungen und Showelementen, hat ihren festen Platz im Turnierkalender gefunden.

Vor einigen Jahren von Andrea Ahlbach-Nolden erfunden, gehört der jährlich statt-

findende Event auf dem Gelände des Kölner Reit- und Fahrverein e.V. zu einem „Muss“ für viele Freunde der Reitkunst auf hohem Niveau.

Insgesamt 15 Programmpunkte boten den geschätzten 1.000 Besuchern einen

unvergesslichen Tag auf der Anlage. Der erste Teil des Tages gehörte dem klassischen Turniergehen: Fünf Dressurwettbewerbe in den Klassen A bis M* wurden gezeigt.

Einzelheiten im Innenteil

Stadtgeschichte

Köln. Bläck Fööss & Fründe laden zur musikalischen Zeitreise durch die Jahrhunderte der Stadtgeschichte unter dem Titel „Was habst du in die Sack?“ am 30. September um 19 Uhr, am 1. Oktober um 18 Uhr und am 2. Oktober um 19 Uhr in der Flora ein. Gast ist Ex-Fooss Peter Schütten. Das Moderatoren-Duo Reinold Louis und Wolfgang Oelsner wird vom Historiker Dr. Carl Dietmar unterstützt. Eintrittskarten gibt es an allen KölnTicket-Vorverkaufsstellen oder unter Telefon 0221/ 2801.

Führung durch das Krematorium

Köln. Interessierte haben am 4. August um 15 Uhr wieder die Möglichkeit, das städtische Krematorium auf dem Westfriedhof (Venloer Straße 1132) zu besichtigen. Leiter Dirk Pilz und sein Stellvertreter Alexander Gehlen führen durch die Anlage und erklären Abläufe und Technik. Anmeldung unter Telefon 0221/ 355 012-519 und -512 oder per E-Mail an krematorium@stadt-koeln.de Für den einhalbstündigen Rundgang ist festes Schuhwerk erforderlich.

Feurige Pferde und Spanische Köstlichkeiten

Kölner Barockturnier bot faszinierendes Programm

Müngersdorf (tau). Die „feria espectáculo“, eine Mischung aus Dressurprüfungen und Showelementen, hat ihren festen Platz im Turnierkalender gefunden. Vor einigen Jahren von Andrea Ahlbach-Nolden erfunden, gehört der jährlich stattfindende Event auf dem Gelände des Kölner Reit- und Fahrverein e.V. zu einem „Muss“ für viele Freunde der Reitkunst auf hohem Niveau.

Der erste Teil des Tages gehörte dem klassischen Turniergeschehen: Fünf Dressurwett-

bewerbe in den Klassen A bis M* wurden gezeigt, als Richterinnen waren Regina Mühlmann und Franka Münscher vor Ort. Karl Arnds übernahm die Moderation. Nach einer Stärkung mit landestypischen Tapas oder einer Paella begann dann das abendliche Showprogramm. Dabei macht die „Barock on Tour“ den Anfang und präsentierte eine beeindruckende Showquadrille. Es folgte das „Worker-Quartett“, hier wurden Elemente der Western-Reiterei gezeigt – die vier Fuchse gaben

zwischenzeitlich richtig Gas auf dem Reitplatz. Insgesamt gab es 15 Programmpunkte, ergänzt wurde das sportliche Programm von Ortiga, einer chilenisch-lateinamerikanischen Musikgruppe. Bis spät in den Abend hinein verliefen die Show-Acts, den Abschluss machten „illuminierete“ Pferde. „Über den Tag hinweg waren sicher gut 1.000 Besucher da. Das freut uns wirklich sehr“, strahlte Andrea Ahlbach-Nolden, Initiatorin des Tages, zufrieden. Mehr Infos unter: www.feria-espectaculo.de

Lack ab?
Itting kriegt's wieder hin!
Kunststoffreparatur. Kleben ohne Tauschen!

ITiNG
Autolackier- + Karosserie Fachbetrieb

Wilhelm-Mauser-Str. 35 + K.-Bickendorf
Telefon 0221/58 11 60 + www.itting.com

schon gewusst?

Im **Discountmarkt** kennen sich **70%** der Anzeigenblattleser aus.

Quelle: AWA '05

Deutschland liest lokal.

Kölner lesen den Kölner Wochenspiegel.

Heiße Preise Eiskalt reduziert

ab **299€**

Unser Dauerbrenner

Das Fahrradparadies in NRW

Erftstadt
Gewerbegebiet Lechenich
Zunftstraße 7 (zwischen ALDI und McDonalds)
www.bike-reiter.de

Bike Reiter



Das Team, bestehend aus Richtern, Tierärzten, Moderatoren und Mitgliedern des Reit- und Fahrvereins, ermöglichte einen gelungenen Dressurwettbewerb. Foto: tau

Bosporus und Rhein

20 Jahre Städtepartnerschaft e.V. Köln-Istanbul

Köln (as). Am 16. März 1997 unterschrieben der ehemalige Oberbürgermeister Norbert Burger und der heutige Staatspräsident der Türkei Recep Tayyip Erdogan, damals noch Bürgermeister von Istanbul, eine Urkunde zur Städtepartnerschaft Köln-Istanbul.

Um diese Partnerschaft mit Leben zu füllen wurde der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V. gegründet. „Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Vereins pflanzte der ehemalige Kölner Oberbürgermeister 2007 im Gülhne Park zwei Bäume als Zeichen der Freundschaft der beiden Städte“, erzählt Walter

Kluth, Vorsitzender des Vereins.

In diesem Jahr feiert der Verein sein 20-jähriges Bestehen. „Eine Partnerschaft zwischen zwei Städten funktioniert am besten, wenn auch die Menschen, die darin leben, in Kontakt sind, man sich durch gegenseitige Besuche kennen lernt und sich auf kultureller, sportlicher sowie sozialer Ebene austauscht“, sagt Walter Kluth. „Wir bieten regelmäßig Vorträge, Besichtigungen, Filmvorführungen und Diskussionsrunden als Informationsveranstaltungen über die Geschichte, die Kultur, die Religion und die Wissenschaft

unserer Partnerstadt Istanbul an. Auf sportlichen Ebene stehen Besuche mit Freundschaftsturnieren von Fußballern auf den Jahresprogrammen.“

Darüber hinaus hat der Verein in den vergangenen Jahren Studienreisen für Lehrer und vier Schüleraustausche mit seiner Partnerschule in Istanbul, das Kartal-Anadolu-Lisesi und dem Erzbischöflichen Berufskolleg Köln, durchgeführt.

In Anbetracht der aktuellen politischen Situation sind derartige Reisen momentan laut Vereinsvorstand nicht in der Planung. Infos unter www.koeln-istanbul.de